

legal abgeurteilt werden. Unter den Opfern der gegenwärtigen Hexenprozesse befinden sich die bekanntesten Filmautoren und Filmregisseure von Hollywood, unter ihnen Albert Maltz, Ring Lardner jr. und andere, die beschuldigt wurden, in ihren Filmen fortschrittliche Ideen propagiert zu haben, der berühmte Schriftsteller Howard Fast, der Chirurg Edward K. Earsky und andere Persönlichkeiten, die sich weigerten, die Namen der tapferen Spanienkämpfer an die amerikanische Gestapo und an die Francomörder auszuliefern.

Das Tollste aus dem Paradies der amerikanischen Freiheit dürfte sein, daß man nicht nur die Angeklagten, sondern auch deren Anwälte gleich mitverurteilt. Die Rechtsanwälte der elf leitenden Funktionäre der KP der USA sind angeklagt und verurteilt worden, weil sie die Verteidigung ihrer Klienten ernsthaft und mit menschlichem Interesse betrieben haben. Unter den Opfern der amerikanischen Hexenprozesse befinden sich viele aktive Gewerkschaftsführer, Arbeiter aus der Nahrungsmittelindustrie, aus den Gewerkschaften der Mechaniker und der Elektriker usw. Es gibt darunter Arbeiter und Intellektuelle, die verfolgt wurden, weil ihre Hautfarbe schwarz ist; es gibt unter ihnen Carl Marzani, der auf Grund der Aussagen eines notorischen Verbrechers schon seit langer Zeit im Kerker sitzt, weil er einen Film über die amerikanische Gewerkschaftsbewegung gedreht hat. Es gibt noch andere Weiße, Farbige, Juden, die alle Opfer der wilden Hysterie und Hetze gegen die Kräfte des Friedens und des Fortschritts in den USA geworden sind. Das ist die vielgerühmte Freiheit des immer näher an den Faschismus heranrückenden Amerikas. Von Freiheit sprachen auch die alten feudalen Aristokraten. Sie hatten in der Tat eine große unermessliche Freiheit, die Freiheit nämlich, ihre wehrlosen Bauern zu knechten. Die Freiheit dieser großen Herren wurde erkaufte durch die Unfreiheit des Bauern und des gemeinen Mannes. Da erhob der Bürger den Ruf nach Freiheit, aber er meinte einen ganz anderen Inhalt der Freiheitsidee. Er meinte eine Freiheit, die es ihm erlaubte, seine bürgerlichen Interessen zu wahren, das heißt, die freien Arbeiter zugunsten seiner Profite auszubeuten. Er wollte die Willkür der aristokratischen Herren brechen, um seine eigene Herrschaft und Willkür herzustellen, wollte die Freiheit, um die ihrem Charakter nach öffentlichen Produktionsmittel, das heißt Fabriken und Werke im Interesse der privaten Bereicherung, im Interesse ihres privaten Gewinns frei auszunutzen. Damit wurde die Freiheit der Ausbeutung durch die Feudalherren eingeschränkt zugunsten der Ausbeutung durch die